

5. Juni 1967

Im Juni 1967 waren wir im Landschulheim, ich vermute in der Nähe von Fürstenfeldbruck. Wenn ich mich recht erinnere, war es in einer skandalträchtigen Weise saniert worden (oder auch nicht), so etwa im Stil des Berliner Flughafens, oder sollte ich besser auf die zweite S-Bahn Stammstrecke in München verweisen? Ich glaube, es war nicht nur unsere 4A in dieser Woche im Heim, sondern auch eine Parallelklasse, deren Lehrer uns gleich mittraktierten.

Am 5. Juni, einem Montag, mussten wir gleich nach der Ankunft auf eine Wanderung, nicht dass wir große Lust zu solchen Unternehmungen gehabt hätten. Lebhaft in Erinnerung ist mir einer der begleitenden Lehrer geblieben, kein Klassenlehrer der 4A, der auf der Wanderung militärische Schaftstiefel und eine Art Reithose trug, wie man sie aus alten Wehrmachts- und Nazifilmen kannte. Etwas naiv fragte ich mich, wie so läuft der so rum, muss doch unbequem sein. Aber solche Herrschaften gab es damals noch.

Einer von uns, ich glaube Johannes Glaubitz, der sein ganzes Englisch über Popsongtexte und den AFN lernte, hatte einen Transistorradio dabei, aus dem laut die Popmusik der Zeit dröhnte.

Plötzlich wurde am frühen Nachmittag die Sendung unterbrochen und der Nachrichtensprecher meldete, dass nach Wochen arabischer Hetzpropaganda der schon lange befürchtete Nahostkrieg ausgebrochen sei und Israel um seine Existenz kämpfe, aber noch einige wichtige Stellungen gegen die arabische Übermacht halten könne. Wir sammelten uns ums Radio, unser gestiefelter Lehrer schien ziemlich hämisch zu grinsen.

Den Rest der Woche verbrachten wir, so wie man es von Vierzehn-, Fünfzehnjährigen erwarten würde. Mir wurde schweres Leid angetan, da ich durch (Eure) verworfenen Konspirationen immer wieder zum Küchendienst eingeteilt wurde; dies erklärt (und entschuldigt) einige bis heute bei mir andauernde Phobien, Traumata und Aggressionsmuster. Einige interessierten sich für den Verlauf des Krieges, viele andere viel weniger.

Als wir nach sechs Tagen wieder heimfuhren, war auch der Krieg vorbei. Israel hatte auf der ganzen Linie gesiegt und die Situation hergestellt, die heute noch mit wenigen Änderungen andauert.

Tilman (Dezember 2022)